Landeshauptstadt Hannover

Informations-
drucksache

In den Kulturausschuss

Nr. 0075/2013

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Führungen im historischen Galeriegebäude Herrenhausen

Die Herrenhäuser Gärten sind aufgrund ihrer Einzigartigkeit in Europa eine touristische Destination höchsten Ranges. Das in seiner barocken Pracht besonders sehenswerte Galeriegebäude ist bislang für BesucherInnen nur im Rahmen von Sonderveranstaltungen, nicht aber regelmäßig zugänglich gewesen. Zusammen mit den Inhalten des neuen Museums Schloss Herrenhausen stellen die historischen Räume als in situ erhaltenes, „begehbares Exponat“ eine Sinneinheit dar.

Gemäß Drucksache Nr. 1727/2009 hat das Historische Museum den Auftrag, den geordneten Betrieb des Museums in Schloss Herrenhausen zu organisieren und zudem sicher zu stellen, dass auch das Galeriegebäude der Öffentlichkeit regelmäßig durch Führungen zur Besichtigung zugänglich gemacht wird.
Diese Führungen werden durch MitarbeiterInnen des Historischen Museums (Guides) durchgeführt und sollen zunächst zweimal im Monat sonntags, maximal mit vier Gruppen pro Termin angeboten werden. Wegen entsprechender Auflagen hinsichtlich des Brandschutzes sowie konservatorischer Erfordernisse darf die Gruppengröße 12 Personen nicht übersteigen.

Die angebotenen Führungen beschränken sich nicht allein auf das Galeriegebäude, sondern umfassen auch eine Kurzführung im Museum Schloss Herrenhausen (Ostflügel). Im Galeriegebäude stehen für das Führungsangebot der Westpavillon und der große Saal zur Verfügung. Hier sind das Zimmer des Frühlings und des Herbstes (Erdgeschoss) sowie die beiden Räume im Obergeschoss vorgesehen; der große Saal wird in das Besichtigungsprogramm einbezogen, soweit er nicht für eine Veranstaltung genutzt wird. In diesen Fällen kann u.U. der Blick in den Saal über die West-Empore ermöglicht werden.

Weitere Führungen aus besonderen Anlässen („Tag des offenen Denkmals“, Fest- und Gedenktage) sind möglich.

Die Anmeldungen sollen über die Zentralnummer (168-34000) erfolgen.

Um diese Führungen zu einem günstigen Preis anbieten zu können, plant die Verwaltung, gemäß Drucksache Nr. 0096/2012 in Verbindung mit Antrag 0659/2012 N 1 Ziffer 5 der Anlage 1 zu verfahren.
Hiernach können für Werbemaßnahmen, Marketingaktionen etc. weiterhin Tageskarten zu Sonderpreisen angeboten werden.

Die Verwaltung plant für die Einführungsphase ein Entgelt von insgesamt 8 € / Erwachsener bzw. 4,50 €/Kinder und Jugendliche (12-17 Jahre) zu erheben; dies beinhaltet nicht den Eintritt in die Gärten. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, durch den Aufpreis 3,50 (Erwachsene) bzw. 2 € (Kind) den Eintritt für den Großen Garten zu erwerben. Kinder unter 12 Jahren zahlen kein Entgelt und InhaberInnen des Hannover-Aktiv-Passes zahlen den entsprechenden Preis von 4,50€. Weitere Ermäßigungen (z.B. Jahreskarten, Studierende) sind aus Gründen der Kostendeckung nicht vorgesehen.
Damit ergibt sich folgendes Berechnungsmodell:

Erwachsene
3 € Eintrittsentgelt Museum
5 € Führungsentgelt

Kinder und Jugendliche
2,- € Eintrittsentgelt
2,50 € Führungsentgelt

Dies ergibt bei 12 Personen (z.B.: 8 Erwachsene und 4 Kinder) Einnahmen: 32 € Eintrittsentgelt + 50 € Führungsentgelt.
Hiervon ist das Honorar für den Guide in Höhe von 42 € abzuziehen, so dass 8 € zum Ausgleich von Mindereinnahmen (Überhang an ermäßigten BesucherInnen, Ausbleiben von angemeldeten Personen) zur Verfügung stehen.
Eine vorherige Anmeldung für die Führungen ist aufgrund des knappen Angebotes erforderlich. Zurzeit wird geprüft, ob diese Anmeldung online über www.hannover.de realisiert werden kann.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Belange von Männern und Frauen sind in der Drucksache gleichermaßen berücksichtigt.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

42.92
Hannover / 07.02.2013